







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 04.05.2001 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 04.05.2001 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Tageszeitlicher Festigkeitsverlust der Schneedecke

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist weiterhin tageszeitlich beeinflusst. Unterhalb etwa 2100m ist die Lawinengefahr während der Morgenstunden verbreitet als mäßig einzustufen, steigt allerdings ab den späten Vormittagsstunden wieder auf erheblich an. Oberhalb etwa 2700m herrschen den ganzen Tag über etwas günstigere Verhältnisse. Wintersportler sollten den Grundsatz beherzigen, die Tour so früh wie möglich zu beenden, weil mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust der Schneedecke wieder mit dem Abgang von spontanen Schneebrettlawinen zu rechnen ist. Diese können aus allen Hangrichtungen brechen. Falls es heute zu regnen beginnt ist mit einem vermehrten Abgang von Spontanlawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich durch den Einfluss der sehr warmen Witterung der letzten Tage stark abgebaut. Dadurch wurde auch die Kristallstruktur des Schnees deutlich umgewandelt. Eingelagerte Harschschichten innerhalb der Schneedecke treten häufig als Sperrzonen für das innerhalb der Schneedecke abfließende Wasser auf und werden somit selbst immer stärker wassergesättigt. Der Abgang von nassen Schneebrettlawinen wird dadurch gefördert. Die Schneedecke ist in sonnenbeschienenen Hängen bis etwa 2900m hin durchfeuchtet, in schattseitigen Hanglagen bis etwa 2400m. An der Schneeoberfläche findet sich während der frühen Morgenstunden unterhalb etwa 2100m ein meist nur dünner, brüchiger Harschdeckel, darüber sogar häufig ein tragfähiger Deckel.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Druckunterschiede über Europa sind gering. In der labilen Luft können sich dadurch gewittrige Schauer formieren. Im Tagesverlauf entwickelt sich über Oberitalien ein Tief, das Tirol übers Wochenende mit feuchter Luft und zeitweise auch mit Niederschlägen versorgt. Der Tiefdruckeinfluss bleibt auch zu Wochenbeginn vorerst erhalten. Temperatur in 2000m um 5 Grad, in 3000m um -1 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Achtung auf beginnenden Regen!

Patrick Nairz